



AMTSBLATT DER GEMEINDE ACHBERG

Ausgabe 39 vom 27. September 2018

Seite 1

Not- und Bereitschaftsdienste

Siehe letzte Seite unten rechts

Bericht über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 20. September 2018

Der Gemeinderat genehmigt die **Niederschrift** der öffentlichen Sitzung vom 09.08.2018. Aus der nicht-öffentlichen Sitzung ist bekannt zu geben, dass über die Niederschlagung von Forderungen beraten und beschlossen wurde. Die Tagesordnung der Sitzung wird genehmigt.

Zur **Personalverstärkung in der Gemeindeverwaltung** macht der Bürgermeister die Gemeinderäte mit dem seit 01.09.2018 in einer 50 % Stelle zur Unterstützung der Kasse und Kämmerei angestellten Herrn Helmut Bayer bekannt. Herr Bayer stellt sich und seinen beruflichen Werdegang den Räten vor und erläutert die von ihm übernommenen Aufgaben im Bereich des Personalwesens, der Kasse und der Zuarbeit in der Kämmerei mit Anlagenerfassung und Bewertung im Zuge der Einführung des neuen Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesens.

Der Bürgermeister teilt mit, dass die Zusammenarbeit mit dem Personal in gutem Teamgeist begonnen hat und wünscht Herrn Bayer für die Zukunft gutes Gelingen.

Diese Wünsche sind deswegen umso notwendiger, weil in der Kämmerei über mehrere Monate ein Personalausfall zu erwarten ist.

Im Verwaltungsteam wird gerade geklärt, wie Aufgaben der Kämmerei übernommen werden können. Jedoch wird trotzdem eine Lücke von geschätzt 25 % bis 35 % bleiben, über deren Schließung der Bürgermeister neben der Stadt Wangen auch mit anderen Kommunen im Nahbereich in Verhandlung ist. Ziel ist eine Personalausleihe, solange erforderlich.

Das Landratsamt hat zu dem am 09.05.2018 im Gemeinderat behandelten **Baugesuch über den Anbau einer Lagerhalle für Boote und Wohnwagen** an das Gebäude Baid 1, Flurstück 1404/2 nochmals die Pläne dem Bestand entsprechend korrigieren lassen. Der Anbau ist bereits vor Jahren errichtet worden und zwar 3 m breiter und 12 m länger als genehmigt. Das aktuelle

Baugesuch stellt daher nicht einen Neubau, sondern einen Rückbau auf Grenzen vor, die dem Bebauungsplan „Baid Dorfgebiet entsprechen“. Die jetzt vorliegenden Pläne zeigen, dass nicht nur an der Ostseite des Baus die Baugrenze aufgrund der Struktur im bestehenden Gebäude beim Rückbau um 25 cm überschritten wird. Auch an der Südwestecke des Baus wird in dem Bereich, wo das Gebäude an den Bestandsbau anschließt das Bauquartier um 22 cm überschritten. Die Dachüberstände überragen das Bauquartier im Osten und im Süden um 1,5 m.

Das Baurechtsamt teilt mit, dass rechtssichere und klare Beschlüsse benötigt werden, damit eine darauf aufbauende Baugenehmigung keinen Ansatzpunkt für eine Aushebung bietet. Deswegen ist in Ergänzung zu den Beschlüssen vom 09.05.2018 ein Beschluss erforderlich, dass die Gemeinde auch der Überschreitung des Bauquartiers an der Südwestecke das Einvernehmen erteilt.

Der Bürgermeister schlägt daher vor, nochmals zum gemeindlichen Einvernehmen zur Überschreitung um 25 cm im Osten, um 22 cm an der Südwestecke und 1,5 m mit den Dachüberständen zu beschließen.

In der Aussprache stellt Herr Wirthwein fest, dass das Vorhaben mit 24,25 m jetzt gegenüber der im Jahr 2014 vom Gemeinderat geforderten Verkleinerung auf 21,00 m deutlich größer wird. Er sieht hier den Gemeinderat in einer sehr schwachen Position, die der Bürgerschaft signalisiert, dass hier sowieso jeder machen kann was er will. Er wird daher gegen den Antrag stimmen.

Der Bürgermeister erläutert nochmals, warum vom Bauamt aufgrund vergleichbarer Fälle der Gemeinde empfohlen wurde aus Billigkeitsgründen auf eine Bestrafung des nach Süden um 3 m zu breit ausgeführten Baus zu verzichten und deswegen statt Rückbau auf 21 m nun Rückbau auf 24 m zu fordern. Herr Nuber stellt fest, dass damit die Gemeinde in Zukunft bei der Erteilung des Einvernehmens nicht ihr Gesicht verlieren wird.

Daher wird das gemeindliche Einvernehmen mit einer Gegenstimme und sonst ja-Stimmen erteilt.

Zum **Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans** Steegen zur Erneuerung /Vergrößerung eines Zauns in der Argenstraße 20, Flurstück 885/16 ist zu erläutern, dass zum Wald hin anstelle des morschen Holzzauns ein 1,5 m hoher Metallgitterzaun gebaut werden soll. Zum Grundstück Argenstraße 18, auf dem derzeit eine Baustelle eingerichtet ist, soll auf der gesamten

Grundstückslänge ein 1,8 m hoher blickdichter Bretterzaun gemacht werden.

Zur Begründung wird angegeben, dass von der Baustelle Staubentwicklung auftritt und dass der dreijährige Sohn von der Baustelle ferngehalten werden muss. Weiter sei schon öfters ein Hund in das Grundstück gelaufen. Nachdem dies nicht erwünscht ist wird ein dichter und entsprechend hoher Zaun benötigt.

Der Bebauungsplan lässt nur 1 m hohe Holzzäune mit Lücken zu. Der Vorsitzende schlägt vor, dennoch die Befreiung zu erteilen, weil neben den genannten Gründen auch ein gewisser Abstand zwischen den Nachbarn vorteilhaft sein wird. In der Aussprache wird festgestellt, dass im oberen Grundstücksteil sowohl am Wald als auch an der Grenze zu Argenstraße 18 keine Bedenken gegen die Zaunbaumaßnahme bestehen, weil sie vom öffentlichen Bereich aus nicht einsehbar sind. Unterhalb der Garage wird der Bretterzaun aufgrund seiner Höhe jedoch als sehr wuchtig empfunden.

Daher schlägt der Bürgermeister vor, das Einvernehmen zu den Befreiungen nur unter der Bedingung zu erteilen, dass unterhalb der Garage anstelle des Bretterzauns auch ein Metallgitterzaun errichtet wird. Schließlich liegt der der Hauptaufenthaltsbereich der Antragsteller zwischen der Garage und dem Wohnhaus und nicht im steileren Hangbereich unterhalb der Garage.

Der Gemeinderat erteilt unter dieser Bedingung dem Antrag einstimmig sein Einvernehmen.

Hinsichtlich des am 09.08.2018 beschlossenen **Nachtragshaushalts für das Jahr 2018** wurde bei der dem Kommunalamt am Landratsamt Ravensburg vorgelegten Satzung die Form der Darstellung beanstandet. Das Kommunalamt benötigt eine Satzung, in der die Änderungen der Einnahmen und Ausgaben dargestellt sind, was ist in der am 09.08. beschlossenen Satzung nicht der Fall ist Die den Räten vorgetragene Nachtragssatzung stellt nun dar, dass die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushalts sich um 437.300 € auf 4.134,039 € erhöhen.

Die Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushalts erhöhen sich um 1.062.000 € auf 1.988.350 €.

Der Rat stimmt ohne weitere Aussprache der so ergänzten Satzung mit einstimmigem Beschluss zu.

Zum vor Jahren schon angedachten Bebauungsplan zur **Erweiterung des Betriebshofs Nuber in Siberatsweiler** konnte jetzt mit dem Landratsamt und dem Regionalverband ein Konzept zur Vergrößerung vereinbart werden.

Die Verwaltung hat daraufhin dem Büro Sieber in Lindau dieses Konzept übersandt und um Angebote für die Planungsleistungen gebeten, die nun für den Bebauungsplan mit 17.305 € und für die schalltechnische Untersuchung mit 4.373 € vorliegen.

Herr Nuber wird über den Durchführungsvertrag die Planungskosten übernehmen.

Bei Befangenheit von Gemeinderat Nuber wird in der Beratung festgestellt, dass es erfreulich ist, wenn ein am Ort ansässiges Unternehmen sich nach einer zukunftsfähigen Entwicklung mit Erhöhung der Mitarbeiterzahl und neu angeschafften Maschinen auch in der Betriebsfläche

vergrößern kann. Das vorliegende Konzept wird als vernünftig und in die Landschaft eingefügt beurteilt. Der Rat beschließt einstimmig die Vergabe der Aufträge.

Wie bereits bekannt gegeben, soll auf Anregung des Kindergartens ein **neuer Name für das Haus Schulstraße 24** im Zuge des Umbaus vom Pflegeheim in einen Kindergarten und einen Sitzungssaal mit weiteren Räumen für die Ortsheimatpflege und die Mutter-Kind-Gruppe gefunden werden, wobei der Kindergarten gerne das Wort „Villa“ im Namen sieht.

Zunächst berichtet der Bürgermeister über den Stand der Vorarbeiten, die bisher vom Bauhof geleistet wurden und über die jetzt ausgeschriebenen Arbeiten, von denen der erste Block in einer Sitzung am 11. Oktober und weitere Gewerke in einer Sitzung am 25. Oktober vergeben werden sollen. Verwaltung und Gemeinderat hoffen darauf, dass für alle Gewerke Angebote eingehen. Das Architekturbüro Wurm erwartet die Fertigstellung der Arbeiten auf Ende Februar 2019.

Aus der Bürgerschaft eingegangene Namensvorschläge für das Haus reichen von Villa Kunterbunt über Villa bzw. Haus des Lebens bis zu Haus Hand-in-Hand. In weiteren Anregungen aus der Bevölkerung, vom Ortsheimatpfleger und zuletzt von der Kirchengemeinde kommt der Vorschlag, den Namen des Stifters, der den Bau des Krankenhauses zum Jahr 1911 erst ermöglicht hat in den Hausnamen einzubauen. Der Stifter war der Pfarrer von Siberatsweiler, Herr Martin Grisar.

Der Bürgermeister empfiehlt dem Rat, den Hausnamen nicht mit Villa beginnen zu lassen, weil das Haus im Baustil nicht einer Villa entspricht. Die Gemeinderäte schließen sich dieser Auffassung an. Der Vorschlag des Vorsitzenden, das Gebäude in Zukunft Martin-Grisar-Haus zu nennen wird in der Aussprache als sinnhafte Würdigung des Stifters bezeichnet und einstimmig angenommen.

Herr Rappmann konzipiert als Vorsitzender des Achberger Vereins Soziale Skulptur e.V. zum Ende der Osterferien 2019 ein Fest zum **100-jährigen Jubiläum** der vom Anthroposophen Rudolf Steiner entwickelten Idee der **Dreigliederung des Lebens in einer Demokratie** in die unabhängig voneinander agierenden Bereiche Recht in der Zuständigkeit des Staats, von der Bürgerschaft selbst verwaltetes geistiges Leben und von den Unternehmen selbst organisierter Wirtschaft.

Ministerpräsident Kretschmann richtet ein schriftliches Grußwort an die Festgäste, unter denen auch der Parteivorsitzende von Bündnis 90/Die Grünen Herr Robert Harbeck erwartet wird.

Zentraler Ort der Jubiläumsveranstaltung mit Vorträgen und Feiern wird das Humboldt-Haus sein, für ausgelagerte Veranstaltungen wird voraussichtlich auch die Achberghalle benötigt.

Der Gemeinderat beschließt nach kurzer Aussprache, die auch bei anderen Vereinsjubiläen übliche unentgeltliche Überlassung der Halle für einzelne Teile der Veranstaltung.

Die katholische Kirchengemeinde beantragt zur Erörterung der Möglichkeiten einer **Verkehrsberuhigung in der**
Fortsetzung auf Seite 4

Kirchliche Mitteilungen der Achberger katholischen Pfarreien

St. Michael Esseratsweiler (EW)

St. Georg Siberatsweiler (SW)

in der Seelsorgeeinheit „An der Argen“

Gottesdienste: 39/2018 30.09.–07.10.2018

Fr. 28.09. in der Bildeichkapelle

18.30 Uhr (BK) Rosenkranz

19.00 Uhr (BK) Eucharistiefeier Ministranten: Carina u Jonas Hirenbach, Antonia Bezold, Paula Mayer**Sa. 29.9. 11 Uhr Miniprobe** für 30.9. mit Pfr. Hammele.**So. 30.09. 26. Sonntag im Jahreskreis***Caritas Herbstkollekte*

9.00 Uhr (EW) Rosenkranz

9.30 Uhr (EW) Eucharistiefeier zum Patrozinium HL.**Erzengel Michael und Erntedankfest**

unter Mitwirkung des Kirchenchors, der Musikkapelle und der Fahnenabordnungen.

Gebetsgedenken: Fritz u Maria Kaeß, Franz Xaver Zirn und verst. Angeh., August Mühlebach, Georg, Klara und Josef Ehmann, Herbert und Josef Hanser

Ministranten: Adrian Sutter, Leonie u Anna-Lena Krug, Michael Zirn, Theo, Paul u Fridolin Maass, Daniel u. Elena Haid, Leon Kübler, Dominik Schweizer, Benno Timmermann, Lena u Theresa Kaeß, Hanna Dufner

Nach dem Gottesdienst lädt der Kirchengemeinderat zum Stehempfang auf den Kirchplatz ein.**Fr. 05.10. Herz-Jesu-Freitag, Krankenkommunion** in der Gemeinde und in der Seniorenresidenz Walz

17.15 Uhr (EW) Rosenkranz

17.45 Uhr (EW) Eucharistiefeier

Gebetsgedenken: Winni Schmitt, Viktoria Dorn, Verst. der Fam. Martin und Bernhart, Michael und Theresia Goldbrunner, Josef Buck, Ministranten: Verena u Manuel Krug, Lilith Irrgang, Kristina Schweizer

So. 07.10. 27. Sonntag im Jahreskreis*Kollekte für die Gemeinde*

8.30 Uhr (SW) Rosenkranz

9.00 Uhr (SW) Eucharistiefeier**Beerdigungsdienst:**

Pfarrer Erhard Galm, Tel. 07528 927 149

Weitere Sonntagsgottesdienste**in der Seelsorgeeinheit „An der Argen“****Sa. 29.09.** 17.45 Uhr Roggenzell: Vorabendmesse

Erntedankfeier Familiengottesdienst, 19.00 Uhr Pfarrlich

So. 30.09. 09.00 Uhr Amtzell, 10.30 Uhr Primisweiler

Erntedankfeier, 10.30 Uhr Haslach Wort-Gottes-Feier

Alle Gottesdienste der Seelsorgeeinheit finden Sie auf der**Homepage www.se-argen.drds.de****Beginn Abendmessen**

Ab Oktober beginnen die Abendmessen um 17.45 Uhr

Liturgie-Ausschuss-Sitzung: Am Freitag, 05.10.2018 um 19 Uhr im Gemeindesaal in Esseratsweiler.**Anmeldung Erstkommunion 2019**

In diesen Tagen haben wir die Anmeldung zur Erstkommunion versandt. Sollten Sie von Ihrem Kind keine bekommen haben, wenden Sie sich an das Pfarrbüro!

Am Sonntag feiern wir das Patrozinium der Pfarrkirche St. Michael Esseratsweiler und das Erntedankfest

Wir freuen uns, dass Pfarrer Dr. Matthias Hammele am Sonntag das Patrozinium der Pfarrkirche St. Michael mit uns feiert. Im Gottesdienst singt der Kirchenchor, zum festlichen Einzug mit Teilnahme der Fahnenabordnungen spielt die Musikkapelle.

Nach dem Gottesdienst lädt der Kirchengemeinderat zum Stehempfang ein auf den Kirchplatz ein. Sie sind herzlich eingeladen zum gegenseitigen Kennenlernen mit Pfr. Hammele und der Kirchengemeinde.

Es spielt die Musikkapelle. Wir bewirten Sie mit Getränken und Wienerle und Kuchen. Der Stehempfang findet bei jedem Wetter statt. Sollte es Regen weichen wir in den Vorraum zur Achberg Halle aus.

Mit dem Fahrrad auf den Spuren des Hl. Martin

Radtour mit Besuch einiger Kirchen, die dem hl. Martin geweiht sind. Unser Weg führt uns von Haslach über Niederwangen, Hergatz nach Maria-Thann. und über Syrgenstein, Eglofstal nach Eglofs zur Kirche St. Martin.

In Eglofs werden wir voraussichtlich zu Mittag essen.

Der Rückweg erfolgt über Bühl, Gießen nach Wangen, wo wir die dortige Kirche St. Martin besuchen.

In den am Weg liegenden Kapellen und Kirchen wird ihnen ein meditativer Text vorgetragen und gemeinsam ein Lied aus dem Gotteslob gesungen.

Herzlich laden wir schon um 08:00 Uhr in die Pfarrkirche in Haslach zur Teilnahme an einer Anbetungsstunde im Rahmen des „Tages der Ewigen Anbetung“ ein.

Termin: Samstag, 20. 10. 2018

Treffpunkt: 9 Uhr in Haslach am Dorfplatz, Strecke: 45 km

(Anstieg insgesamt ca. 540 m), Rückkehr: ca. 17 Uhr

Die Radtour findet nur trockener Witterung statt.

Peter Müller, Tel.: 07528 6615, oder Monika Bauer, Tel.:

07528 2631, Veranstalter: Kath. Kirchengemeinde St.

Stephanus, Haslach

EINLADUNG ZUM DIGITALEN BILDVORTRAG -**„Papst Paul VI. – Sein Leben und Wirken“**

Papst Paul VI. ist bei vielen Menschen in Vergessenheit

geraten. Die Öffentlichkeit misst sein Handeln meist

ausschließlich an seiner Enzyklika "Humane vitae". Er war

aber der Papst, der das II. Vatikanische Konzil ohne größere

Spaltung zu Ende gebracht hat und die Kirche durch

schwierige Zeit der Umsetzung führen musste. Kaum einer hat

für die Ökumene so viel getan wie er.

Thomas Alber aus Friedrichshafen zeigt das Leben und Wirken

von Papst Paul VI., der am 28. Oktober von Papst Franziskus

heiliggesprochen wird. **Freitag, 28.9.2018 um 20.00 Uhr**, Im

Tagungshaus Regina Pacis, Bischof Sproll Straße 9, Leutkirch,

Eintritt: Freiwillige Spenden. Duc in altum e. V.-, Ort

Heilender Begegnung“ im Tagungshaus Regina Pacis

Ortsdurchfahrt Siberatsweiler - vor allem im Bereich der Kirche - eine Verkehrsschau mit dem Landratsamt und plädiert gemäß Beratung des Kirchengemeinderats vom 19.09.2018 für ein Geschwindigkeitsbegrenzung auf Tempo 30.

Der Gemeinderat nimmt diese Information zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung mit der Terminierung der Verkehrsschau.

Die nächste Sitzung des Gemeinderats ist auf den Donnerstag 11.10.2018 um 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses geplant. Die Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen.

Partnerschaft mit St. Genis des Fontaines – Quartiersuche!

Die Gemeinde Achberg erwartet zum ersten Adventwochenende eine etwa 40-köpfige Besuchergruppe aus St. Genis.

Die Delegation wird am Freitag 30.11.2018 gegen 11.00 Uhr eintreffen und am Montag 03.12.2018 vormittags wieder abreisen. Schwerpunkt der Begegnung werden der Besuch mehrerer Weihnachtsmärkte und ein vorgezogener Nikolausabend in der Achberghalle sein.

Wie bei den letzten Besuchen aus St. Genis ist es beabsichtigt, die Gäste bei Achberger Gastgebern unterzubringen. Von den Familien, die bei den letzten Anlässen als Gastgeber zur Verfügung gestanden haben und von neu hinzugekommenen Gastgebern habe wir im Moment die Meldung von rd. 23 Übernachtungsplätzen. Nachdem der Besuch nun näher rückt, wird die Quartiersuche wichtig. Wer sich als Gastgeber in die Gemeindeparterschaft einbringen will, wird gebeten seine Unterbringungsmöglichkeiten im Rathaus zu melden. Die Gäste werden während ihres Aufenthalts von der Gemeinde und altgedienten Mitwirkenden bei der Partnerschaft betreut, die Gastgeber sind also nicht dauernd in das Programm eingebunden. Die Gastgeber sind herzlich eingeladen, bei kommenden Besuchen bei der nahe dem Pyrenäen-Gebirge und dem Mittelmeer gelegenen Partnergemeinde in Südfrankreich teilzunehmen.

Ich freue mich auf Ihre Meldungen!

Hannes Aschauer, BM

Bürgersprechstunde

Die nächste Bürgersprechstunde findet am Dienstag, 02.10.18 von 14.30 - 16.30 Uhr im Rathaus statt.

Die Bürger sind herzlich eingeladen, Fragen und Anliegen beim Bürgermeister vorzutragen.

Gefunden wurde

Ein BOSE Solo V sound System. Das Gerät kann im Rathaus abgeholt werden.

Vereine



SV Achberg Fußball

Aktive Herren

Sonntag, 30.09.18

SV Achberg II – FC Dostluk FN II 13.15 Uhr

SV Achberg I – FC Dostluk FN I 15 Uhr

Damen – Bezirkspokal

Sonntag, 30.09.18

SV Achberg – SV Immenried 11 Uhr

Zumba Kurs beim SV Achberg

Fit durch Tanz und Bewegung mit lateinamerikanischer Musik.

Hab Spaß beim Ausdauertraining mit der Zumba Trainerin Ricarda.

Kursbeginn: Donnerstag 04. Oktober 18.30. Uhr-

19.30 Uhr in der Achberghalle 10 Kursabende

Kursgebühr: 40 Euro, für **Vereinsmitglieder 20 Euro.**

Mindestteilnehmer 15

Anmeldung: Hertha Danner 08380/371 ab 27.Sep. 18.00. Uhr



Achberger Kinder



laufen für Tabea



65 Achberger Mädchen und Buben sind am Freitagnachmittag gerannt, um Geld für Tabea Schoch zu sammeln, die ihren Freiwilligendienst an unserer Grundschule und im Kindergarten absolvierte und später einen schweren Unfall beim Trampolinspringen erlitten hat. Bei der gemeinsamen Aktion von Grundschule, Förderverein der Grundschule und Sportverein sind die Kinder insgesamt 513 Runden gerannt und haben dabei 3417 Euro erlaufen. Eine tolle Leistung!

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Kindern für ihr sportliches Engagement und allen Sponsorinnen und Sponsoren für ihre finanzielle Unterstützung. Vielen Dank auch allen, die den Lauf mit Sach- oder Geldspenden oder durch tatkräftiges Anpacken unterstützt haben und an Herrn Dr. Aschauer, unseren Bürgermeister und Schirmherrn der Veranstaltung, für seine Mithilfe und die Moderation der Veranstaltung.

Förderverein der Grundschule Achberg im Namen der Veranstalter

der Theaterverein

Achberger Bühne

präsentiert in der Achberghalle - Essersweiler

„Im Kasten ist der Teufel los“

eine Bauernkomödie in drei Akten

von

Andrea Döring

überarbeitet von Barbara Heider

Spieltermine:

Samstag	13.10.2018	19.00 Uhr
Freitag	19.10.2018	20.00 Uhr
Samstag	20.10.2018	20.00 Uhr
Sonntag	21.10.2018	19.00 Uhr
Freitag	26.10.2018	20.00 Uhr
Samstag	27.10.2018	20.00 Uhr

Kartenvorverkauf und Kartenreservierung:

Ab 20.09.2018 Mo. bis Sa. von 18.00 bis 20.00 Uhr.

An den Spielterminen von 15.00 bis 17.00 Uhr

Telefon 08380/2369939

Abendkasse:

An den Spielterminen eine Stunde vor Spielbeginn

Eintritt: 8,- Euro

Auf Ihren Besuch freut sich die Achberger Bühne

www.achberger-buehne.de

Kinder- und Seniorenvorstellung am 12. Okt. 2018 um 17.30 Uhr,
Eintritt: 3,- Euro

Landfrauen Achberg

Hallo Achberger Landfrauen, wir wollen am 5. Okt. um 14 Uhr den Mühlenladen von Fr. Strodel in Langenargen besichtigen, mit Fachvortrag über Hildegard von Bingen. Keine Anmeldung erforderlich! Treffpunkt am Kirchplatz um 13.30 Uhr. Eure Landfrauen

Herbstlauf in Niederwangen

Die SG Niederwangen veranstaltet am 14. Oktober ihren traditionellen Herbstlauf. Bereits zum 42. Mal werden die Sportler von Bambini bis zur Altersklasse auf verschiedenen Laufstrecken, 428 m bis 10,55 km an den Start gehen können. Der Herbstlauf direkt im und ums Dorf sorgt jedes Jahr für eine tolle Laufstimmung. Die zahlreichen Zuschauer sorgen mit für eine besondere Stimmung. Über die Homepage des Vereins, www.sg-niederwangen.de können sich Interessierte anmelden. Neben den Einzelwertungen werden im Lauf über die 10.55 km Strecke auch Mannschaften Mixed und Damen gewertet. Alle weiteren Einzelheiten sind der Ausschreibung übers Internet zu entnehmen. Das Anmeldeportal über my race result ist ab sofort geöffnet.

Kinderbasar in Schlachters

mit Kaffee- und Kuchenverkauf am Sonntag 30.09.18 um 9.30 bis 12 Uhr im Haus des Gastes (Turnhalle) in Schlachters. Verkauft werden Kleidungsstücke von Größe 50 bis 176, Spielzeug, Ski, Schlitten, Autositze, Winterutensilien, Faschingskleidung, Umstandsmode und vieles mehr.

Der Erlös kommt einem guten Zweck in unserer Umgebung zugute.

Veranstaltet durch Spielgruppe Sigmarszell und Niederstaufen, Tigerenten-Basarteam und Tennisclub Schlachters

Erwachsenenkleiderbasar in Oberreitnau

Am 14. Oktober 18 findet der Herbst/Winterbasar in Oberreitnau statt. Angenommen werden Kleidung, Schuhe und Accessoires. Keine Sommerware.

Die Nummernvergabe ist ab 29.09.2018 9.00 Uhr unter 08381/4139

Bazarteam Oberreitnau

Ev. Kirchengemeinde Wangen i. A.

Dies Gebot haben wir von ihm, dass, wer Gott liebt, dass der auch seinen Bruder liebe. 1. Johannes 4,21
Gottesdienste

Samstag, 29. September

17:00 Uhr St. Vinzenz Gottesdienst AM (Hönig)

18:15 Uhr Fachkliniken Gottesdienst mit Verabschiedung von Pfr. Jirij Knoll

Sonntag, 30. September

09:15 Uhr Stadtkirche Gottesdienst mit AM (Sauer)

10:45 Uhr Wittwaiskirche Gottesdienst Taufe (Hönig)

11:00 Uhr Stadtkirche/Gemeindehaus

Kirche mit Fritz (Sauer)

Dienstag, 2. Oktober

16:30 Uhr Matth.-Ratzeberger-Stift (Sauer)

Evangelisches Pfarramt Wangen Wittwais

Pfrin. Friederike Hönig

Siebenbürgenstr. 40, 88239 Wangen i. A.

Tel. 07522 6210 friederike.hoenig@elkw.de

Gemeindebüro:

Mo 13 bis 16 Uhr, Di - Fr 8:30 bis 11:30 Uhr

Bahnhofplatz 6, 88239 Wangen i. A. Tel. 07522 2324

gemeindebuero.wangen@elkw.de

Homepage www.evkirche-wangen.de

**„Auch Superhelden können verunglücken“- Kampagne
der Unfallkasse Baden-Württemberg Haushaltshilfen
müssen gesetzlich unfallversichert werden**

Viele Menschen haben jemanden – der wahrlich Heldenhaftes in ihrem Alltag leistet: Ihre Haushaltshilfe. Aber was, wenn dieser Haushaltshilfe bei ihrer Arbeit ein Unfall passiert?

Am 01.10.2018 startet die Superhelden-Kampagne der Unfallkasse Baden-Württemberg, der gesetzlichen Unfallversicherung im Land. Diese richtet sich an alle Haushaltführende in Baden-Württemberg, die eine Haushaltshilfe beschäftigen. An vielen Bahnhöfen, in Tageszeitungen und Magazinen in Baden-Württemberg wird ab dem 1.10. auf die Notwendigkeit der gesetzlichen Unfallversicherung für Haushaltshilfen aufmerksam gemacht.

Ist eine Haushaltshilfe nicht angemeldet, ist der Arbeitgeber – in diesem Fall der Haushaltführende – der Verantwortliche, denn die Anmeldung zur Unfallversicherung muss in diesem Fall nicht durch den Beschäftigten, sondern durch den Arbeitgeber, also den Haushaltführenden, vorgenommen werden. Denn nur wenn die Haushaltshilfe angemeldet ist, sind sowohl die Haushaltshilfe als auch ihr Arbeitgeber bei einem Unfall auf der rechtlich sicheren Seite.

Unter den Begriff Haushaltshilfe fallen zum Beispiel auch Reinigungskräfte, Babysitter, Küchenhilfen, Gartenhilfen sowie Kinder- und Erwachsenenbetreuer. Für den Beschäftigten ist die gesetzliche Unfallversicherung beitragskostenfrei, die Kosten werden vom Arbeitgeber - dem Haushaltführenden - getragen. Auf diese Weise ist der private Arbeitgeber im Schadensfall von seiner Leistungspflicht entbunden, die Kosten für die medizinische Behandlung sowie weitere Leistungen, die durch einen Unfall entstehen, übernimmt die gesetzliche Unfallversicherung. Ohne Anmeldung kann für den Haushaltsvorstand, wenn die Haushaltshilfe verunfallt, ein Bußgeld im vierstelligen Bereich fällig werden.

Weitere Informationen und Anmeldung unter
www.ukbw.de/haushaltshilfe

Oder: UKBW-Service-Center: 0711-9321-0

Brennholz in Duznau an Selbstabholer zu verkaufen.
Hartholz ofenfertig 50 cm. 75,00 €/Raummeter
Tel: Hugo Fischer 07506 / 919 99 45
Helmut Fischer 0172 289 48 16

Knie-Endoprothesen-Update

LINDAU (sys) – Dr. med. Günther Waßmer, Chefarzt und Leiter des Endoprothetikzentrums im Westallgäu-Klinikum Wangen lädt zu seinem Vortrag „Knie-Endoprothesen-Update“ ein. Sein Vortrag findet im Rahmen der Vortragsreihe „Treffpunkt Gesundheit“ der OSK am **Dienstag, 09. Oktober um 19.00 Uhr im Esztergom-Saal im Kolpinghaus in Lindau, Langenweg 24**, statt. Nach dem Vortrag steht der Referent für Fragen zur Verfügung. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen auf www.oberschwabenklinik.de

Öffnungszeiten:
Freitag & Samstag
6:30 – 11:30 Uhr
Tel: 08380 / 698
Fax: 08380 / 981358



Bäckerei Preuss
... mein Bäcker

landbaeckerei-preuss@t-online.de

Unsere Angebote für Freitag und Samstag

- Bergbauernbrot 2,40 €
- Rote Weckle 0,45 €
- Nußhörnle 0,70 €

Wir freuen uns auf Ihren Besuch !!!

Not- und Bereitschaftsdienste

Feuerwehr	Tel. 112
Polizei-Notruf	Tel. 110
Lebensbedrohliche Situationen	Tel. 112
Zahnärztli. Bereitschaftsdienst	Tel. 01805-911630
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	Tel. 116 117
Pflegestützpunkt Lkr. RV.	Tel. 0751/ 853318+19
Nachbarschaftshilfe Achberg	Tel. 674 (Vertr. 542)
Apotheke Samstag	Engel Apotheke, Wangen
Apotheke Sonntag	Hirsch Apotheke, Lindau